

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

**Heft:** 28

**Artikel:** Ein edler Charakter

**Autor:** F.W.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449051>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Ein Phantom

— Und immer noch rüdet der grausame Krieg  
Und weiterhin ermett der Tod;  
Noch meint zu erringen jeder den Sieg  
Mit dem letzten Aufgebot.  
Tausender Herzen klopfen,  
Tausender Augen tropfen;  
Nicht nur wegen dem grimmen Tod —  
In seinem Gefolge, ein Sohn der Not.  
Schreitet unverwandt  
Ein bleicher Sant — — —  
Die Andern,  
Schon abgenutzt, verbraucht,  
Die Waffen stumpf, die Glieder verstaucht,  
Sie wandern  
Von Kampf zu Kampf,  
Mit Hurra gedröhnt'  
Und Schmerz gesöhnt'  
Durch Blut- und Pulverdampf. —  
Der bleiche Sant nur blickt starr und stumm  
Auf alle Schlachtgefährten ringsum,  
Die in der Gefolgschaft des Krieges ziehn.  
Er denkt: Wie eitel ist euer Mühn,  
Den Kampf zu enden,  
Zu vollenden —  
Mir allein ist es vorbehalten,  
Einzugreifen in euren Wahn;  
Nach meiner Taktik und meinem Plan,  
Zu gegebener Zeit zu walten

### Als Ueberwinder

Eurer Väter, Weiber und Kinder;  
Wenn es den Kriegern geht an den Kragen,  
Wähl' ich im Magen  
All' ihrer Lieben,  
Die dahelten geblieben.  
So wirke ich allen alten Strategen  
Entgegen,  
Als moderner Kriegsheld und Junger:  
Der Hunger!

J. S. B.

### Kohn: Nu?

Sunkeles: Und auch die Rebekka, meine Tochter, Ihre Braut, Kohn, hat ä kleine Vergangenheit. Sie hat — nu — was soll ich Sie weiter aufregen. Jetzt sagen Sie mir aber, Kohn, was haben Sie für ä Charakter?

Kohn: Ich? Wissen Sie, Herr Sunkeles, ich nehm' Ihre Tochter zur Frau! — Nu — brauchen Sie noch mehr zu wissen von mei' Charakter?

S. B.

### Ein edler Charakter

Sunkeles: Also, ich geb' Ihnen meine Tochter, Kohn, und 100,000 Sr. Mitgift. Aber ich muß Ihnen ein Geständnis machen.

Kohn: Nu?

Sunkeles: Ich hab' vor Jahren mein Schlüssel in Gedanken in die Privatkassa von meinem Compagnon gefleckt —

Kohn: Nu?

Sunkeles: Der Schlüssel hat reingepaßt, die Kassa ist aufgegangen, ich hab' in Gedanken dem Compagnon sein Privatgeld rausgenommen und bin mit meinem Weib durchgegangen.

 Zur Notiz. Um Verfälschungen zu vermeiden, sind Zusendungen für dieses Blatt nicht an persönliche Adressen zu richten, sondern an die Redaktion oder an den Verlag.



## Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

**Alkoholfreies Restaurant L. Grünig**  
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise. 1476

**Restaurant Schwellenmätteli**  
1566 an den Raretällen in Bern.  
Spezialität in lebenden Fischen, auserlesene Weine, Bier. Sorgfältig zubereitete Diners — Café — Tee — Strübl. Höflichst empfiehlt sich F. Kaiser-Roth, Chef de cuisine.

**Wildische Haarpflege** gegen Kahlkopfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.  
**Frau L. WILD** Schwabengasse 9 BERN III. Etage  
Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen. 1491

**Massage** Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat Marktstraße 29, Eingang Amthaus-gässchen. — Rosa Bleuel Bern

Besuchen Sie das  
**Crèmeerie-Restaurant**  
Münzgraben 1594  
vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

**Wo treffen wir uns?**  
Im Thea-room Hortensia

Laupenstrasse Nr. 1, I. St., Bern. Telefon 3046, 1553

**BERN**  
**Fuss-Arzt**  
Dipl. Spezialist in schmerzloser, sorgfältiger Behandlung, u. Heilung v. eingewachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc. Telefon 1799  
**A. Rudolf**, Bundesgasse 18 vis-à-vis d. Gd. Hotel Bernerhof Manucure — Massagen 1486

## ST. GALLEN

### Wiener-Café Neumann

**St. Gallen**  
Oberer Graben 2

1422

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine  
Große Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

**Handelsschule „Merkuria“**  
1909 St. Gallen 1916  
Sprachen, Buchhaltung, Stenographie  
Maschinenschreiben. Prospekte gratis.

**Drucksachen aller Art**  
liefert rasch und billig  
**JEAN FREY**, Buchdruckerei  
in Zürich

### Sehr wirksames Mittel

für Ausschläge, Rötungen, Knötkchen, Entzündungen der Haut, begleitet von lästigem Beissen. Jahrlang Uebel werden in 2—3 Tagen geheilt. Preis per Flasche Fr. 3.—. Versand per Post gegen Nachnahme. 1510

Apotheke

Dr. E. PLATTNER, GRENCHEN

**Manicure**  
moderne Handpflege,  
Schönheitspflege. Bern,  
Aarbergergasse 12, II.

**Graue Haare**  
verschwinden und erhalten innert 3—4 Wochen ihre frühere natürliche Farbe wieder; die lästigen

### Schuppen

werden in 8—10 Tagen für immer beseitigt und ein fernerer 12728

### Haarausfall

endgültig verhindert, bei Anwendung des bestbewährten Naturmittels „Ricco“. Kein Färbemittel! Erfolg garantiert! Originalflasche, f. eine ganze Kur ausreichend. Fr. 5.—. „Ricco“, angewendet nur gegen Schuppen u. Haarausfall, Fr. 3.—, diskret durch „Ricco“-Export, Oberrieden bei Zürich. Wiederverkäufer erh. bed. Rabatt.

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes

**20 Jahre jünger**  
auch genannt **Exlopäng**, gibt jedem grauen Haar die fröhliche Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.—, franko. Diskreter Postversand. Generalvertrieb 1577 Max Hooge, Basel.

**Oppigster, schönster Busen** 1586  
volle Formen, erhalten Sie in kurzer Zeit durch Einreibung der berühmten Divina-Milch. Gr. Fl. Fr. 5.50, kl. Fl. 2.80. Kräftig, schönen Haarwuchs erzielen Sie nur mit d. pat. Biol. dieses vorzügl. Kräuterwasser wirkt direkt Wunder. Gr. Fl. Fr. 3.—, kl. Fl. 1.70. Graue Haare erhalten sofort Ihre ursprüngliche Farbe mit dem gesetzl. geschützten Nusschalen-Saft. Absolut unschädlich. Gr. Fl. 5.50, kl. Fl. 2.50. Alleinversand durch Kosmetisches Institut K. Heer, Luzern.

**Papierhandlung** 1446  
**Rosenstiel & Co., Zürich**  
Telephon Nr. 4613 — Stauffacherplatz — Teleg. Adr.: Papierlager  
**Pack- und Seidenpapiere** Packstoffe, bester Ersatz für Jute.

**Auskunftei Prudentia A.-G., Zürich I**  
Telephon 1902 Rüdenplatz 2 Gegr. 1894

I. Auskunftsabteilung: 1. Handelsauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.  
II. Inkassoabteilung: Gütlches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen. 1365

— **Unser Name ist eine Garantie.** —

**Gebrüder GIESBRECHT**  
BERN



**Berner Spiegel-Manufaktur**  
Glassleif- u. Polierwerke  
Blei u. Messingverglasungen  
Schaufenster- und Laden-Einrichtungen 1593

Wer der Reklame aus dem Wege geht  
Den Geist nicht zu fassen versteht

**4000**  
**Musikstücke**

Ed. Schott-Einzelauflage  
Jede Nummer 30 Cts.

Für jeden musikalischen Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Katalog gratis.

**Musikhaus A. H. Seeger**  
St. Gallen :: Theaterplatz

### Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden bei Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 2.50. Garantie! Versand diskret d. Fr. Gautsch, Pestalozzihaus, Brugg (Aargau). 1528

### Und wenn einer Gold

für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht.

Mark Twain.